



**Abschlußveranstaltung 2020**  
**am 28. November 2020 um 17:00 Uhr**  
**im**



**Anmeldung bis zum 15. November 2020**

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Wir werden diesmal das Jahr  
im Restaurant Rodetal ausklingen lassen.

Das wohl außergewöhnlichste Restaurantenerlebnis in dieser Region können sie im  
Restaurant Rodetal erleben.

Besuch in einer gemütlichen Atmosphäre in einem Holzfass



Das **Rodetal** verläuft zwischen den Ortschaften Reyershausen und Nörten-Hardenberg im südlichen Niedersachsen in den Landkreisen Northeim und Göttingen auf dem Gebiet der Gemeinden Bovenden und Nörten-Hardenberg. Um 1900 diente das Rodetal als Ausspann und Sägewerk von Holzfuhrwerkern, Bauern und Reisenden. Die unterirdische Quelle dient heute zur Bevorratung lebendfrischer Forellen



Die Straße durch das Rodetal wurde zum ersten Mal im frühen Mittelalter erwähnt. Zu dieser Zeit gehörte sie zur Burg Plesse und stellte eine die Verbindung zwischen Nörten-Hardenberg und Billingshausen sicher. Aufgrund der hohen Steuern, die das Hause Hardenberg bei Nutzung der Straße zu zahlen hatte, legten die Hardenbergs einen eigenen Pfad durch den steilen Wald an.

Das älteste Haus der Straße steht auf einem ehemaligen Bauernhof. Es wurde gegen Ende des 15. Jahrhunderts, Anfang des 16. Jahrhunderts gebaut. Im 17. und 18. Jahrhundert wurden zwei große Wassermühlen errichtet, später noch eine Mühle zum Betreiben eines Sägewerkes. Ende des 19. Jahrhunderts wurde in östlichen Bereich des Rodetales ein Kalisalzschacht eröffnet mit einer eigenen Bahntrasse durch das Rodetal. Durch das massive Ableiten der Kalilauge durch den Rodebach erstarb bald alles Leben im Bach.